

Presseverlautbarung**Die Muslime der Stadt Hajin sind auf sich allein gestellt!**

(Übersetzt)

Seit Monaten fordern die Flugzeuge der Kreuzritterallianz das Leben muslimischer Zivilisten. Im Namen der Terrorismusbekämpfung kreisen diese Flugzeuge wie Aasgeier über der Stadt Hajin und anderen Gebieten im Umland von Deir az-Zaur. Bei den Bombardements kamen Hunderte von Frauen, Kindern und älteren Menschen auf brutale Weise ums Leben. Die Strippenzieher dieser Angriffe sind eine Schande für die Menschheit; selbst wilde Bestien würden solch schreckliche Schandtaten nicht begehen.

Unsere Geschwister aus Hajin leben heute unter der Schirmherrschaft dessen, was von der IS-Miliz übriggeblieben ist. Sie befinden sich zwischen dem Hammer der Flugzeuge der Kreuzfahrerallianz und dem Amboss der Demokratischen Kräfte Syriens (DKS). Die Medien, welche vom Westen instruiert werden und Neutralität und Vorbehaltlosigkeit vorgeben, sind ebenfalls für einen Teil des Blutvergießens mitverantwortlich. Jedem sollte nun mehr als nur klar geworden sein, dass auch sie ihren letzten Rest an Menschlichkeit verloren haben und für das Leid der Menschen blind geworden sind. Für sie ist lediglich von Bedeutung, was ihre Unterstützer ihnen erlauben. Dies trifft auch auf die Fraktionsführer und ihre Schirmherren zu, welche die Revolution immer weiter in den Abgrund führen und zu immer neuen Niederlagen bewegen. Zunächst war die Revolution wie ein Körper: der Norden verteidigte den Süden und der Westen den Osten. Die Menschen in Idlib riefen: „O Dar'ā! Wir werden bis zu unserem Tod an deiner Seite verweilen!“, während die Menschen in Homs riefen: „O Deir az-Zaur! Wir werden bis zum Tod an deiner Seite stehen!“ Doch dann bekamen die Fraktionsführer Unterstützung von Fremden. Sie ließen sich von ihren Unterstützern mästen, was sie ihre islamischen Tugenden scheinbar vergessen ließ. Sie wurden zu Werkzeugen in den Händen der ausländischen Kräfte und kamen vom rechten Kurs ab. Schließlich richteten sie ihre Waffen gegeneinander, nachdem sie einander als „moderat“ oder „extremistisch“ abstempelten.

Die aktuellen Geschehnisse in Hajin sollten uns an Folgendes erinnern:

Zum einen müssen uns diese Geschehnisse erkennen lassen, dass die hasserfüllten, autoritären und vom Westen unterstützten Fraktionen die Hauptursache für all die Niederlagen der Revolution sind. Die schlimmste Niederlage war das Schweigen der Menschen und ihr Vertrauensverlust in die bevorstehende Gesellschaftsveränderung. Die Menschen selbst sind dafür verantwortlich, dass man ihre Zungen unter Kontrolle bringen konnte. Einst wehrten sich diese Zungen gegen die Unterdrückung der Muslime.

Des Weiteren sollte nun jedem klar geworden sein, dass die Muslime im Allgemeinen und das Volk von aš-Šām im Besonderen solange unter dem Joch der Sklaverei und dem flammenden Hass der Kreuzzügler zu schwachen haben, bis sie imstande sind einen Imam aufzustellen, der einzig nach dem Gesetz Allahs (t) regiert. Dieser Imam ist ein Schutzschild für die Muslime; man kämpft hinter ihm und schützt sich durch ihn. Er nimmt sich der Angelegenheiten der Muslime an und setzt ihre Armeen in Bewegung um einen unterdrückten Muslim zu unterstützen, der „O Mu'tašim!“ ruft!

Daher, o ihr Muslime aš-Šāms, der Stätte des Islams:

Der kürzeste Weg, um Hajin, das unterdrückte Volk von aš-Šām im Gesamten, *Dar'ā* und all die anderen Gebieten zu unterstützen, sowie das Regime zu stürzen, besteht darin, die momentan vorherrschende Barriere der Angst zu durchbrechen. Diese Barriere wurde aus dem Blut und den Knochen der Muslime und durch die Hände der Fraktionsführer errichtet. Nur indem diese Barriere durchbrochen wird kann die Revolution ihren Glanz und ihre frühere Würde wiedererlangen. Wisset, dass unsere Situation nicht in Ordnung gebracht werden kann, außer durch das, was ihre einstige Richtigkeit ausmachte, nämlich die Rückkehr zum Islam als Lebenssystem für Staat und Gesellschaft. Dies erfolgt durch die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats. Allah (t) verpflichtete uns, dieses Kalifat wiederherzustellen, so wie Er (t) uns zum Gebet und zum Fasten verpflichtete. Seit der Zerstörung des Kalifats durch den Verbrecher Mustafa Kemal wurden wir unserem Stolz und unserer Ehre beraubt. Dieses Kalifat wurde uns von Allah (t) und Seinem Gesandten (s) verheißen.

Wisset, dass eine halbe Revolution fatal endet und eine halb umgesetzte Lösung immer Nachgiebigkeit in Hinblick auf die eigenen Rechte bedeutet. Die Revolution muss daher zu Ende gebracht werden, damit unser Ziel erreicht und das kriminelle Assad-Regime gestürzt werden kann. Nur so kann der Islamische Staat etabliert werden! Unsere Erlösung aus dieser Misere liegt in unseren eigenen Händen und nicht in den Händen unserer Feinde. erinnert euch daran, dass ihr die Revolution begonnen habt, um den Pharaon von aš-Šām zu stürzen! Daher dürft ihr nicht aufgeben, nun, nachdem die Revolution bereits jeden Verschwörer und jeden Verräter bloßgestellt hat. Wisset, dass der Sieg Geduld erfordert, und dass mit der Erschwernis die Erleichterung ist. Ihr braucht nur eure Köpfe anzuheben und schon werdet ihr den nahenden Sieg sehen und dem Pfad zu ihm folgen können. Auf diese Weise werdet ihr das zweite rechtgeleitete Kalifat mit euren reinen Händen wiedererrichten und sodann im Schutze dieses Kalifats eure Gebetswaschungen vollziehen. Für Allah (t) ist dies wahrlich mit Leichtigkeit zu vollbringen!

Allah der Allmächtige sprach:

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَىٰ لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُمْ مِنْ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا ۚ يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا ۚ وَمَنْ كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

Allah hat denjenigen von euch, die glauben und rechtschaffene Werke tun, versprochen, dass Er sie ganz gewiss als Statthalter auf der Erde einsetzen wird, so wie Er diejenigen, die vor ihnen waren, als Statthalter einsetzte, dass Er für sie ihrer Religion, der Er für sie zugestimmt hat, ganz gewiss eine feste Stellung verleihen wird, und dass Er ihnen nach ihrer Angst (, in der sie gelebt haben,) statt dessen ganz gewiss Sicherheit gewähren wird. Sie dienen Mir und gesellen Mir nichts bei. Wer aber danach ungläubig ist, jene sind die (wahren) Frevler. (24:55)

Aḥmad 'Abd al-Wahāb

Leiter des Medienbüros

von

Hizb-ut-Tahrir / wilāya Syrien

